

Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

Ist nicht erforderlich

Eintritt nur mit Covid-Zertifikat, wird durch Hotel St. Gotthard geprüft

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

SGPP 1 CME Punkt

Teilnahmebestätigungen werden am Ende des Seminars abgegeben

Verpflegung

Warme und kalte Speisen

Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15



Mittagsseminar

Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



Impulsreferat Prof. Dr. med. Gregor Hasler
Universität de Fribourg

Resilienz – Ein biopsychosoziales Konstrukt

Donnerstag, 10. März 2022, 12:00 -13:30 Uhr
Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich

WICHTIG: Präsenzveranstaltung

Das Continuum wird unterstützt von Lundbeck (Schweiz) Mepha Pharma AG, Recordati AG, Sandoz Pharmaceuticals AG, Schwabe Pharma AG, Servier (Suisse) S.A.

Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „*Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus*“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das *Continuum* ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Resilienz ist aktuell in aller Munde und ein eigentliches Modewort geworden. Was versteht man darunter, und was im Kontext von psychischer Gesundheit und Krankheit? Kann Resilienz in die Prävention und Therapie psychischer Krankheiten implementiert werden? Welches sind Faktoren, welche für die Resilienz von Menschen mit psychischen Erkrankungen relevant sind, und v.a. welche sind veränderbar?

Prof. Dr. med. Gregor Hasler hat sich als klinischer Forscher in der Psychiatrie und Psychotherapie wissenschaftlich mit dem Thema Resilienz auseinandergesetzt und dazu auch ein spannendes und vielbeachtetes Sachbuch verfasst. Er wird in seinem Referat die wissenschaftlichen und konzeptionellen Grundlagen darlegen, und diskutieren, wie Resilienz in die psychiatrisch-psychotherapeutische praktische Tätigkeit einfließen kann.

Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen dieses 34. *Continuum* wiederum ein hoch-interessantes Seminar und die Möglichkeit eines stimulierenden persönlichen Erfahrungsaustauschs anzubieten, und freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und die Einladung zur Teilnahme annehmen.



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

Programm

11:45 – 12:15 **Verpflegung**

12:15 – 12:20 **Begrüssung und Einleitung Prof. E. Seifritz**

12:20 – 13:00 **Impulsreferat Prof. G. Hasler**

13:00 – 13:30 **Diskussion im Plenum Dr. J. Hättenschwiler**

Referent



Gregor Hasler ist in Luzern aufgewachsen und hat an der Universität Zürich Medizin studiert. Er absolvierte seine Fachausbildung zum Psychiater und Psychotherapeuten an verschiedenen psychiatrischen Kliniken und am Universitätsspital Zürich. Parallel dazu bildete er sich in psychiatrischer Epidemiologie und Versorgungsforschung an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich aus. In einem dreijährigen Forschungsaufenthalt am

National Institute of Mental Health in Bethesda (USA) vertiefte er seine wissenschaftliche Erfahrung im Bereich der bildgebenden neurobiologischen Forschung und untersuchte den Einfluss von Stress auf die psychische und körperliche Gesundheit. Im Jahr 2006 wurde Hasler Oberarzt am Universitätsspital Zürich, wo er die Sprechstunden für affektive Störungen und Psychosomatik leitete. Von 2010 bis 2018 war er Chefarzt an der Universitätsklinik für Psychiatrie Bern und ausserordentlicher Professor und Leiter der Abteilung für Molekulare Psychiatrie an der Universität Bern. Seit 2019 ist er Ordinarius für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Freiburg (Schweiz) und Chefarzt am Freiburger Netzwerk für Psychische Gesundheit (FNPG). Er ist Sekretär der Sektion für Affektive Störungen der Welt-Psychiatrie-Gesellschaft WPA und Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie. Im Zentrum seiner Forschungstätigkeit stehen das Zusammenspiel sozialer, psychischer und biologischer Faktoren bei der Prävention und Behandlung psychischer Störungen. Im In- und Ausland hält er Vorträge zu wissenschaftlich und gesellschaftlich wichtigen Themen wie Depression, Stress und Resilienz. Seine wissenschaftlichen Arbeiten wurden mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Robert-Bing-Preis der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften.

Gastgeber

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP)

Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich

Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)
